

Paul Bette,
Berlin W., Kronenstraße 49,
(Vertreter d. Gesellschaft f. vervielfältigende
Kunst in Wien)

[39776.] liefert sofort nach Erscheinen:

Raffael's Schule von Athen,
gestochen von Professor Louis Jacoby,
in Drucken mit der Schrift chin. à 120 M.
(Kiste 1 M 50 S)

und hält dann auch vorrätzig:

Starke Carton-Mappen mit Leinwand-
rücken für 12 M (Kiste 4 M 50 S).

Rahmen, antik eichen, Nr. 79
für 30 M
— schwarz, matt und blank, (Kiste
Nr. 94 für 30 M 6 M).
— Gold, ornamentirt, barock,
Nr. 1503 für 50 M

Mitglieder der Gesellschaft können die
ihnen zustehenden Exemplare der Stiche zur
kostenfreien Einrahmung direct aus Wien an
mich überweisen lassen.

Berlin, August 1883.

Paul Bette.

G. A. Gloeckner in Leipzig.

[39777.]

P. P.

Soeben gelangt zur Versendung nach Maß-
gabe der vorliegenden Verlangzetteln:

Klemens Merck's Warenlexikon
für
Handel, Industrie und Gewerbe.

Mit Vorwort

von

Professor Dr. Carl Birnbaum.

Herausgegeben unter Mitwirkung
von

Professor Dr. C. Birnbaum, Dr. Paul
Degener, Dr. G. Heppel, Heinrich Vomer,
Professor Dr. A. Lüdicke, Dr. R. Martin,
Direktor der Gewerbeschule in Sonneberg,
Dr. Rudel, Hermann Tischler, Fr. Wech-
jung, Zollinspektor in Altmünsterol, u. A.

3. Auflage.

2. revidierter Abdruck.

1. Lieferung.

Der erste Abdruck der 3. Auflage er-
schien complet Anfang November 1882, und
ist also

— nach Ablauf von 9 Monaten —

abgesetzt worden, ein sprechender Beweis für
die Vortrefflichkeit und Absatzfähigkeit dieses
Werkes.

Al. Merck's Waarenlexikon kauft nicht
allein der Handels- und Gewerbestand,
es wird auch von allen Apothekern, sowie
Zoll- und Steuerbeamten gern angeschafft
werden, da jeder Artikel an Ort und Stelle

Fünfzigster Jahrgang.

mit dem Hinweis auf den, im Anhang aus-
führlich mitgetheilten, von sachkundigster Hand
bearbeiteten neuen Zolltarif vom Juli 1879
erscheint; letzterer wird die durch den ita-
lienischen, event. auch spanischen Han-
delsvertrag hervorgerufenen Aenderungen
enthalten.

Um Ihre Bemühungen für dieses leicht
abzählbare Werk thunlichst zu erleichtern, habe
ich einen sehr reichhaltigen, eleganten

Prospectus,

der gleichzeitig als Probeheft dienen soll, her-
gestellt; in demselben habe ich, um Ein-
wendungen des Publicums, daß man sich nach
den ersten Heften bezüglich des Inhaltes ic.
der betreffenden Werke nicht immer richten
könne, zu begegnen, verschiedene Seiten bis an
den Schluß des Werkes reichend, der Aus-
stattung gemäß wiedergegeben, so daß also
hiermit in der That der innere und äußere
Werth des Gesamtwerkes veranschaulicht wird.

Von Lieferung 2. ab gewähre ich 33 1/2 %
gegen baar und 7/6.

Das Werk wird complet in genau 8 Liefe-
rungen à 1 M.

Jede Lieferung enthält 6 Bogen.

Bei umfassenderer Verwendung, die ich
besonders

Colportagehandlungen

empfehle, trete zu vereinbarenden beson-
deren Vergünstigungen gern näher.

Die brillante Ausstattung der vorigen
Auflage ist bei dieser Auflage eher noch
übertroffen.

Ich bitte um Ihre recht nachhaltige Ver-
wendung.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im August 1883.

G. A. Gloeckner.

Gabelsberger Stenographie.

[39778.]

In meinem Verlage erscheint demnächst,
wird aber nur auf Verlangen versandt:

Gabelsberger

Stenogr. Unterhaltungs-Bibliothek,

unter Mitarbeiterschaft

von F. Schrey, Dr. R. Tombo ic. heraus-
gegeben. Bändchen 1—4. enthaltend:

Bdchn. 1. Lessing, Minna von Barnhelm.

" 2. Frommel, Emil, Erzählungen.

Inhalt: „Deutsche Treue“, „Eine
Reise in's Freiherrnschloß.“

" 3. Kleist, Rätchen von Heilbronn.

" 4. Hauff, Lichtenstein.

Preis per Bändchen 1 M bis 3 M ord. je
nach Umfang.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 1/4 und 13/12; baar vor
Erscheinen bestellt mit 1/2 und 7/6.

Bei dem fühlbaren Mangel an gut redi-
girter, correct wiedergegebener stenogr. Unter-
haltungs-Literatur wird diese „Bibliothek“
von Interessenten freudig begrüßt überall gern
gekauft werden. Da jedes Jahr einige neue
Bdchn. bringt, bitte ich, Continuationsliste an-
zulegen.

Barmen.

Hugo Klein.

Nur hier angezeigt!

[39779.]

T. O. Weigel in Leipzig.

In 14 Tagen erscheint:

Wappenalbum

der

gräflichen Familien

Deutschlands

und Oesterreich-Ungarns.

Herausgegeben

von

M. Grützner und Ad. M. Hildebrandt.

Wappenblätter

für das

gesamte Kunstgewerbe.

Zugleich ein

Wappenbuch

zum Gothaischen Taschenbuche
der gräflichen Häuser.

Erste Lieferung.

Mit 10 Tafeln (à 2 Wappen) in gr. 4.
nebst Text.

Für die Abnehmer des Ganzen 2 M,
allein 3 M

Durch die Erkrankung beider Heraus-
geber war die Veröffentlichung dieser ersten
Lieferung über Gebühr verzögert worden.
Jetzt wird in dem Erscheinen der Fortsetzung
keine Verzögerung mehr eintreten.

Ich gebe diese erste Lieferung in mäs-
siger Anzahl à cond., die Fortsetzung nur
fest.

Ausser dem gesammten Adel (den
Abnehmern des Goth. Taschenbuches)
nehmen Maler, Graveure, Kunststickereien
etc. an dem Werke Interesse. Eine Wiener
Handlung gewann schon mittelst des aus-
gegebenen Probeheftes unter diesem Publicum
an vierzig Subscribenten.

Zur gef. Beachtung!

[39780.]

Auf vielfach eingehende „wiederholte“ Be-
stellungen und Anfragen bezügl. des Ausgabe-
termines von:

Ed. von Miletus,

Eine irische Fürstentochter.

(Brosch. 6 M; geb. 7 M 20 S, in Rechnung
mit 25 % — baar mit 33 1/2 %.)

gestatte ich mir zu erwidern, daß der gen.
Roman

am 10. September

zur Versendung kommt. Ich expedire nur auf
Verlangen und kann jetzt noch eingehende
à cond.-Bestellungen gar nicht mehr berück-
sichtigen, gleichwie ich genöthigt war, die frühe-
ren bedeutend zu kürzen. Ein unveränderter
Neudruck ist in Vorbereitung.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, den 25. August 1883.

Richard Sattler (Verl.-Eto.).

533